



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT

Alois Stöger diplômé  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR  
3878 /AB

03. Feb. 2010

zu 4099 /J

Wien, am 1. Februar 2010

GZ: BMG-11001/0454-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4099/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldeten Daten aus dem Bezirk Gänserndorf wie folgt:

**Frage 1:**

Gemäß § 8 der 2. THV sind folgende Wildtierarten gemeldet:

Säugetiere: 9

Vögel: 231

Reptilien: 792

Amphibien: 23

Fische: 0

**Frage 2.:**

Die Tierbesitzer werden vom Verkäufer direkt über ihre Meldepflichten informiert.

**Frage 3.:**

Die Meldungen werden auf der Bezirkshauptmannschaft entgegengenommen.

**Frage 4.:**

Seit dem Inkrafttreten des Bundestierschutzgesetzes langen die Meldungen laufend ein.

**Frage 5.:**

Die Meldungen werden elektronisch (LAKIS) erfasst und zusätzlich in einer Excel-Datei gelistet. Die Aktualisierung erfolgt laufend durch Meldung des Tierhalters beim Umzug oder bei Tod des Tieres.

**Frage 6.:**

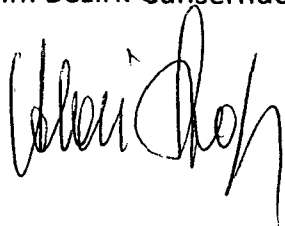
Schätzungen basieren auf einer Meinung bzw. einer Vermutung und sind nicht gesicherte Daten, diese Frage kann daher nicht beantwortet werden.

**Frage 7.:**

Sobald eine nicht gemeldete Wildtierhaltung amtsbekannt wird, erhält der Tierbesitzer eine schriftliche Aufforderung zur Mangelbehebung (Verbesserungsauftrag), falls danach keine Meldung erfolgt, hat der Tierbesitzer mit verwaltungsstrafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen.

**Frage 8.:**

Im Bezirk Gänserndorf sind bis dato 138 Kontrollen durchgeführt worden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Schöberl', is written over the text of the eighth question.